

Hohenwarth-Mühlbach

am Manhartsberg



Mit Bösendürnbach, Burgfrieden, Ebersbrunn, Hohenwarth, Mühlbach am Manhartsberg, Olbersdorf, Ronthal, Zemling sowie den Orten Eggendorf am Walde, Pfaffstetten, Diendorf am Walde und Oberholz

Lagerhaus Mühlbach hat modernen Zubau eröffnet

Bericht auf Seite 15

Mühlbach: *Musikanten-Hochzeit am 15. August. - Der Kapellmeister des MV Manhartsberg Manfred Liebl und die Schriftführerin des Vereines, Katharina Grill, reichten einander in der Stadtgemeinde Maissau die Hände zum Lebensbund. Neben den Musikern des MV Manhartsberg waren auch die Musikanten der Jugend-Deutschmeisterkapelle Ravelsbach und des Musikvereines Maissau vertreten. Nach der Trauung wurde im Schlosshof das eigens für das Paar komponierte Stück „Die liebliche Grille“ von Reinhold Nowotny zum Besten gegeben. Im Konzerthaus Ziersdorf stand die festlich gedeckte Hochzeitstafel. - Alles Gute!*



Obmann Markus Steininger, Kapellmeister Manfred Liebl, Schriftführerin Katharina Liebl, Jugendreferentin Teresa Hofbauer-Schmidt, Marketenderinnen Marlene Hofbauer-Schmidt und Kristina Wallerer.

Foto: MV Manhartsberg

KLEMENT

ZIMMEREI - SPENGLEREI - DACHDECKEREI

Neues, hochwertiges Reihenhaus am Sonnweg in Haitzendorf / Marktgemeinde Grafenegg zu kaufen!
 Einladung zur Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung mit Gerhard Hörzinger unter **0676 - 375 6506** oder an den Tagen der „OFFENEN HAUSTÜR“ am Freitag, dem 16. Oktober, von 14:00 - 16:00 Uhr und am Samstag, dem 17. Oktober, von 10:00 bis 14:00 Uhr.



Amtliche Mitteilungen

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Auftragsvergabe Bauhof:

Fertigstellungsleistungen an die Fa. Schubrig, Krems, EUR 19.650,00 netto.

Teilfreigabe Aufschließungszone BW-A1:

In der KG Zemling wurde die Teilfreigabe der Aufschließungszone BW-A1 verfügt und die Grundstücke Nr. 423/8, 424/4, 424/5 und 424/6 zur Bebauung freigegeben.

Auftragsvergabe Straßenbau:

Nach erfolgter Ausschreibung, Anbotsprüfung und Vergabevorschlag durch die Fa. Hydro-Inge-

nieure ergehen sämtliche Aufträge an die Fa. Teerag-Asdag AG, Krems. Der Auftrag für Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht ergeht an die Fa. Hydro-Ingenieure, Krems:

Neue Siedlung Olbersdorf: Straßenbau EUR 54.269,72, Bauaufsicht EUR 3.000,00.

Siedlung Steinberg Mühlbach: Straßenbau EUR 29.478,04, Bauaufsicht EUR 1.800,00.

Schwemme Hohenwarth: Straßenbau EUR 9.977,38, Bauaufsicht EUR 600,00.

Schwabengasse Hohenwarth: Straßenbau EUR 47.905,39, Bauaufsicht EUR 2.400,00.

Auftragsvergabe RW-Kanal-

Errichtung Hohenwarth „Neubirg“ incl. Herstellung der Hausanschlüsse:

Fa. Teerag-Asdag AG, Kosten EUR 37.799,96; Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht Fa. Hydro-Ingenieure, Kosten EUR 7.200,00.

Auftragsvergabe ABA/WVA-Errichtung Mühlbach

Betriebsgebiet:

Fa. Teerag-Asdag, AG, Kosten EUR 34.751,72; Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht Fa. Hydro-Ingenieure, Kosten EUR 4.200,00.

Brückenwaage Ebersbrunn:

Es ergeht der Grundsatzbeschluss,

die Brückenwaage in Ebersbrunn zu erhalten. Im Jahr 2016 soll die Sanierung durch die Fa. Ziniel, Kleinwetzdorf, durchgeführt werden, unter der Voraussetzung, dass die Waage an eine Interessentengemeinschaft verpachtet wird, die für die weitere Betreibung und Instandhaltung (Eichung) zuständig ist.

Förderungen:

Musikverein Manhartsberg: Anschaffung „Stabführerschärpe“ EUR 100,00; Reisekosten Rom Botschafterempfang EUR 500,00

Pfarr St. Michael Hohenwarth:

Orgelrenovierung EUR 1.000,00.

Wichtige Informationen für die Bevölkerung

Achtung Hundebesitzer

Die Gemeinde informiert hiermit alle Hundebesitzer, dass Hunde von ihren Besitzern am Gemeindegamte angemeldet werden müssen bzw. auch im Fall des Todes des Tieres, bei Wohnsitzänderung des Hundebesitzers und somit des Hundes oder bei Weitergabe des Tieres abzumelden sind!

Weiters werden alle Tierbesitzer dazu angehalten, Verunreinigungen von Straßen und Gehsteigen mit Tierkot zu verhindern bzw. den Schmutz sofort zu entfernen!

Gemeindeabgaben - Einzugs-ermächtigung

Zur Begleichung von Gemeindeabgaben weisen wir auf die Möglichkeit der Einzugsermächtigung hin. Die Bezahlung per Bankeinzug ist für Sie sicher und bequem. Die Abbuchung von Ihrem Konto erfolgt nicht vor Fälligkeit. Man spart Zeit und etwaige Mahnspesen sind hinfällig. Bitte wenden Sie sich an die Buchhaltung der Gemeinde!

Neues Feuerwehrgesetz beschlossen

Das niederösterreichische Feuerwehrgesetz 2015 tritt mit 01.01.2016 in Kraft. Mit der Einführung der Organstellung der Bezirksfeuerwehrkommandanten und Abschnittsfeuerwehrkommandanten wurde die Eigenverantwortung und Selbstständigkeit dieser Funktionäre bei der Führung ihrer Geschäfte gestärkt. Die bisherige Trennung von

Feuer- und Gefahrenpolizei entfällt. Der Umfang der feuerpolizeilichen Beschau wurde neu definiert und umfasst im Wesentlichen die Überprüfung der Einhaltung feuerpolizeilicher Vorschriften und Vorschreibungen nach dem Feuerwehrgesetz. Im Bereich der Überprüfungs- und Kehrtätigkeiten des Rauchfangkehrers wurde der Überprüfungsumfang auf jene Gegenstände und Tätigkeiten eingeschränkt, die sicherheitsrelevant sind bzw. der unmittelbaren Abwehr von Brandgefahren dienen.

Feuerbrand-Bekämpfung

Feuerbrand ist eine der gefährlichsten und schwer zu bekämpfendsten Pflanzenkrankheiten, die auf bestimmten Obst- und Ziergehölzen der Rosengewächse auftritt. Die Krankheit wird durch das Bakterium *Erwinia amylovora* verursacht. Auf Nadelbäumen, den meisten Ziersträuchern, Laubbäumen, sowie Gemüse und krautigen Pflanzen ist kein Feuerbrandbefall möglich.

Für Menschen und Tiere besteht keine Gefahr!

Auf Grund der Gefährlichkeit dieser Pflanzenseuche wurde Feuerbrand als Quarantänekrankheit eingestuft und ist somit meldepflichtig! Die Meldung eines Feuerbrandverdacht muss bei der Gemeinde erfolgen. Der Feuerbrand-Beauftragte der Gemeinde bzw. ein Sachverständiger sind berechtigt, Proben zu ziehen, welche dann in der Agentur für

Gesundheit und Ernährungssicherheit in Wien untersucht werden. Sollte ein tatsächlicher Befall diagnostiziert werden, sind

entsprechende Bekämpfungsmaßnahmen (Rückschnitt, Rodung) erforderlich.



Bürgermeister Mag. Martin Gudenus wünscht den Winzern und Landwirten eine ergiebige Ernte und allen Gemeindegürgern und Gemeindegürgern schöne Herbstmonate!

Spendenaufuf: Bitte helfen auch Sie . . .

...mit Sachspenden für die Frauen und Kinder aus Syrien, die im Haus Helena in Horn untergebracht sind.

Besonders benötigt werden:

Windeln, Größe 4,5

Hygieneartikel

Bepanthensalbe

Verbandszeug

eine Waage

ein Blutdruckgerät

Schulsachen

Bitte bringen Sie die Sachen zu Bürgermeister Mag. Martin Gudenus,

Mühlbach Nr. 1, oder direkt ins ehemalige Stephansheim in Horn, an einem Donnerstag zwischen 17:00 Uhr und 19:00 Uhr. Rückfragen bei Evelyne Dreher, Tel: 0664 41 39 850

Danke

Amtliche Mitteilungen

Jugentickets zur Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel

Für SchülerInnen bis zum 24. Lebensjahr, die eine öffentliche Schule oder eine Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht besuchen, Lehrlinge mit anerkanntem Lehrverhältnis, sowie AbsolventInnen des freiwilligen Sozialjahres, gibt es auch im Schuljahr 2015/2016 wieder das Top - Jugendticket und das Jugendticket der ÖBB.

Das Top - Jugendticket kostet EUR 60,00 und gilt ein ganzes Schuljahr auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Mit dem Jugendticket um EUR 19,60 kön-

nen öffentliche Verkehrsmittel für den Weg vom Hauptwohnsitz zur Schule, Lehr- oder Dienststelle genutzt werden.

Bei sämtlichen Fahrten mit den Jugendtickets muss ein gültiger Schüler- bzw. Lehrlingsausweis mitgeführt werden.

Hier gibt es die Tickets:

- Online-Shop der Wiener Linien
- bei Postfilialen und teilnehmen Post Partnern in NÖ und dem Bgld.
- im VOR-ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West
- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien

Top-Jugendticket

• für Schülerinnen und Lehrlinge bis 24
• gültig auf Öffis in Wien, NÖ und BGLD
• erhältlich in Postfilialen, teilnehmenden Post Partnern und auf vor.at/top

C 60
365 Tage

www.vor.at 0810 22 23 24

VOR
Verkehrsverbund Ost-Region

„Klima- und Energiemodellregion“ - was ist das?

Bei der Ausschreibung „Klima- und Energiemodellregion“ 2013, des Klima- und Energiefonds, bewarb sich der Landschaftspark Schmidatal als neue Klima- und Energiemodellregion. In dieser Ausschreibung wurde die Förderung von zwölf neuen Klima- und Energie-Modellregionen in sechs Bundesländern beschlossen. Als einzige KEM-Region in Niederösterreich erhielt das Schmidatal im Dezember 2013 eine Förderzusage. Aktuell gibt es 104 Klima- und Energiemodellregionen in Österreich. Das Schmidatal grenzt unmittelbar an die KEM's „Land um Laa“, und „Wagram“.

Die Region besteht aus den 6 Gemeinden, und zwar: Heldenberg, Hohenwarth-Mühlbach am Manhartsberg, Sitzendorf an der Schmida, Ravelsbach, Mais-sau und Ziersdorf.

Die Klima- und Energiemodellregion Schmidatal beabsichtigt mit der Teilnahme an der Förderausschreibung einen Themenschwerpunkt „Energie und Klimaschutz“ für die nächsten Jahre zu setzen. Grundsätzlich werden folgende Ziele durch die Klima- und Energiemodellregion verfolgt:

- Die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern soll nachhaltig reduziert werden.
- Die regionale Wertschöpfung soll durch die Nutzung von verfügbaren Rohstoffen erhöht werden.
- Die Energieeffizienz soll kontinuierlich erhöht werden.
- Der reduzierte Energiebedarf soll durch erneuerbare Energieträger aus der Region gedeckt werden.
- Die langfristige Vision ist Energieautarkie für die Region.

KEM-Managerin ist DI Sivia Köllner. Sie hat die Funktion der Klima- und Energiemodellregionsm a n a g e r i n Schmidatal übernommen und wohnt in der Region. Eckdaten zum KEM-Büro: Das Kultur- und Kommunikationszentrum befindet sich in Ziersdorf (KuK), in

der Wienerstraße 12. - Telefon 0676 / 957 2321; e-Mail: office@skoellner.at - Termine nach Vereinbarung.



Obmannwechsel bei Füreinander – Miteinander

Obmannwechsel beim Verein Füreinander-Miteinander: Bgm. Mag. Martin Gudenus übernimmt von Hans Hahsler den Obmann. Altbgm. Leopold Sutter bleibt Obmannstellvertreter, ebenso verbleiben Helmut Amon als Kassier und Franz Mold als Schriftführer. Neuer weiterer Obmannstellvertreter wird Josef Schnauer. Weitere Vorstandsmitglieder: Günter Neubauer, Bgm. Johann Gartner, Mathias Holzer, Erika Post, Herta Holzinger, Mag. Auguste Lehner, Gabriele Poschenreithner, Dir. Michaela Zellhofer und Martin Fehring. In Anbetracht seiner Leistungen

wurde der langjährige Obmann Hans Hahsler zum Ehrenobmann ernannt. Hans Hahsler hat den Verein Füreinander-Miteinander im Interesse der Menschen mit besonderen Bedürfnissen unter Teilnahme von 9 Gemeinden im Jahr 1992 maßgeblich initiiert. Seither hat er den Verein als Obmann geführt und aufgebaut. Es entstanden Tagesstätte samt Wohnhaus in Mühlbach. Die Klienten wurden von Beginn an durch Einladungen und Besuche begleitet und erhalten immer wieder finanzielle Beihilfen für Anschaffungen. Der neue Obmann Bgm. Mag.

Martin Gudenus dankte dem scheidenden Obmann und kündigt eine separate Feier mit Laudatio für Hans Hahsler an. Er dankte auch allen, die sich für diesen Dienst am Nächsten zur Verfügung stellen, sei es als Funktionär, Mitglied oder Unterstützer. Der Verein „Füreinander-Miteinander“, in dem die Gemeinden Hohenwarth-Mühlbach a.M., Maissau, Ravelsbach, Ziersdorf, Heldenberg, Großbriedenthal, Fels, Grafenwörth und Straß im Straßertale vertreten sind, unterstützt laufend die Tagesstätte und das neu errichtete Wohnhaus der

Caritas der Erzdiözese Wien für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Mühlbach Spenden sind willkommen: Konto Nr. 125.500 bei der Raiffeisenbank Langenlois, Blz. 32426. Diese gute Sache kann auch in Form einer Mitgliedschaft unterstützt werden. (jährlicher Mitgliedsbeitrag € 10,-) Am Bild oben von links sitzend: Herta Holzinger, Christine Wagnsonner, Hans Hahsler, Martin Gudenus, Marianne Lembacher, Leopold Sutter. Stehend: Helmut Amon, Walter Schmid, Mathias Holzer, Erika Post, Johann Gartner, Silvia Moser, Hannes Bauer, Josef Schnauer, Peter Steinbach.



QUELLFRISCH

Eines für alle Weiches Wasser für den Bezirk Hollabrunn

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss heute nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Dipl.-Ing. Dinobl sicher. So werden unsere Kunden schon seit Langem in großen Teilen des Bezirks Hollabrunn mit weichem Wasser mit einer Gesamthärte zwischen 10 und 14° dH versorgt.

Durch die Errichtung der Naturfilteranlage in Zwentendorf an der Zaya werden auch für den nordöstlichen Teil des Bezirks Hollabrunn zukünftig die Härtegrade auf 10 bis 12° dH reduziert. Hier wies das Wasser bisher einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden. Die Umstellung erfolgt stufenweise ab Sommer 2016.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal.

Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Bereits zu Beginn des Jahres wurde die Naturfilteranlage in Drösing an der March in Betrieb genommen. Eine weitere Naturfilteranlage – in Obersiebenbrunn – wurde im Mai dieses Jahr in Betrieb genommen.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen.

Ruiner

von Auto bis Zufriedenheit



gebrauchtwagen

Wiener Straße 51 | 3550 Langenlois | Tel. 02734 24 4



Ministrantinnen und Ministranten des Pfarrverbandes Hohenwarth - Mühlbach - Zemling erlebten am 16. August die Winnetou- Spiele in Gföhl. Begleitet wurden die Kinder natürlich von einigen Eltern und Erwachsenen aus allen drei Pfarren, sowie unserem Pfarrmoderator Mag. Jerome Ambarusi (im Bild hinten Mitte). Bei Getränken, Eis, Langos und Pommes verfolgten alle gespannt die Aufführung „Winnetou I“ und so ging es am Abend wieder fröhlich nach Hause. Danke an alle!

Ärztenotdienst von Oktober bis Dezember 2015

OKTOBER

| | | | |
|-------------|-------------------------|------------|--------------|
| 03. u. 04. | Dr. Haselbauer Irene | Ravelsbach | 02958/823670 |
| 10. u. 11. | Dr. Kepplinger Wolfgang | Maissau | 02958/82666 |
| 17. u. 18. | Dr. Vanek Judith | Hohenwarth | 02957/333311 |
| 24. bis 26. | Dr. Haselbauer Irene | Ravelsbach | 02958/823670 |
| 31. | Dr. Kepplinger Wolfgang | Maissau | 02958/82666 |

NOVEMBER

| | | | |
|------------|-------------------------|------------|--------------|
| 01. | Dr. Kepplinger Wolfgang | Maissau | 02958/82666 |
| 07. u. 08. | Dr. Vanek Judith | Hohenwarth | 02957/33311 |
| 14. u. 15. | Dr. Haselbauer Irene | Ravelsbach | 02958/823670 |
| 21. u. 22. | Dr. Kepplinger Wolfgang | Maissau | 02958/82666 |

DEZEMBER

| | | | |
|------------|-------------------------|------------|-------------|
| 05. u. 06. | Dr. Kepplinger Wolfgang | Maissau | 02958/82666 |
| 07. u. 08. | Dr. Vanek Judith | Hohenwarth | 02957/33311 |
| 12. u. 13. | Dr. Haselbauer Irene | Ravelsbach | 02958/82367 |



GÄSTEHAUS HAHN

Prof. Kasererweg 355, A-3491 Straß im Straßertal
Tel.: +43(0)2735/5765 +43(0)664/73101768
e-mail: gaestehaus-hahn@aon.at
www.gaestehaus-hahn.at

**Nicht Zuhause und doch Daheim -
Das Gästehaus in Straß im Straßertal**



Hurra, ich komme in die Schule!



Anfang September ist es wieder so weit: Für viele Sechsjährige beginnt ein neuer, spannender Lebensabschnitt.

Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Hohenwarth/Mühlbach überreichen den 9 Taferlklasslern der Joseph-Misson-Volksschule Mühlbach praktische Sumsi-Rucksäcke und wünschen ein erfolgreiches erstes Schuljahr.

im Bild li sitzend: VL Susanne Heider, Stefania Popa, Sarina Schneider, Nico Schicha, Daniel Trauner
li stehend: Bankstellenleiter Markus Kompek, Karin Schäffer, Luise-Maria Fichtl, Kordula Rimser, Valentina Hagenbüchl, Katja Kölbl, Marcel Rieder, Klassenlehrerin Irene Winter und VD Helga Leidenfrost

Kurz berichtet

Sterbefälle in der Gemeinde. **Georg Schwinner**, in Hohenwarth 12 wohnhaft gewesen, ist am 28. Juli im 60. Lebensjahr verstorben. - **Leopold Zehetgruber**, in Hohenwarth 105 wohnhaft gewesen, hat am 17.8. im 78. Lebensjahr für immer seine Augen geschlossen. - **Johannes Höller**, allseits bekannter Landmaschinentechniker in Ruhe, in Hohenwarth 108 wohnhaft gewesen, ist am 26.8. im 86. Lebensjahr verstorben. - **Leopoldine Zeitberger** aus Hohenwarth 27, ist am 28.8. im 86. Lebensjahr verstorben.

In Neudegg wohnhaft gewesen, hat nach langer und schwerer Krankheit die allseits geschätzte Weinbäuerin **Elisabeth Mehofer**, 65 Jahre alt, am 5. Juni für immer ihre Augen geschlossen.

In Eggendorf am Walde wohnhaft gewesen, ist am 17. Juli die Diplomkrankenschwester in Ruhe, Josefine Dollesch (geb. Daschütz) im 82. Lebensjahr verstorben; sie wurde in Wien-Neustift beigesetzt.

Aktivitäten und viel Musik im Missonhaus

Auch heuer traf man sich wieder im Garten des Missonhauses zu „Musik und Mundart“. Am 12. Juli nachmittags spielte das Wiener Klarinettenorchester Musik aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen. Dazwischen gab es Mundartvorträge von OSR Hermann Jagenteufel, Pfarrer in Ruhe Fritz Zimmerl und Edwin Sohm. Das zahlreich erschienene Publikum belohnte die Künstler mit überschwänglichem Applaus und wie es sich im Weinland gehört, ließ man den Abend mit Wein und Brötchen gemütlich ausklingen.

Ein weiteres Konzert lockte am 30. August ebenfalls viele Zuhörer in den stimmungsvollen Garten. Der Obmann des Missonbundes, Reinhold Nowotny, lud ein zu einem Dämmerstopp mit seiner Marine-Traditionsmusik Wien. Bei diesem Anlass wurde dessen kommender runder Geburtstag schon etwas vorgefeiert. Für das herzhaft Buffet und den guten Wein konnte eine stolze Spendensumme gesammelt werden, die zur schon notwendigen Sanierung des durch die Witterung geschädigten Schindeldaches verwendet werden soll.



Café Chiara
... das besondere Café im Straßertal

Bahnstraße 2
3491 Straß im Straßertal
Tel: 02735 / 20 708
Email: c.lepolt@gmx.at

Mittagsteller (von 11.30 - 13.30 Uhr)

Jeden Freitag **Pizza** in großer Auswahl
(ab 15 Uhr) - auch zum Mitnehmen!

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Neu: Mo u. Di von 7 - 20 Uhr. - Mittwoch ist Ruhetag!
Do u. Fr von 7 - 22 Uhr; Sa von 8 - 22 Uhr
Sonn- und Feiertag von 8.30 - 18 Uhr

Wieder ein großartiger Erfolg!

Bereits zum 5. Mal gehören die Weine des Hohenwarther Weingutes Hofbauer-Schmidt zu den besten Österreichs. Das entschied die „Wein-Staatsmeisterschaft, der Salon 2015. Heuer wurde der Rote Veltliner Klassik 2014 salonfähig. Bei der Urkundenübergabe im Casino Baden gratulierten Willi Klinger, Geschäftsführer der Österreich Wein Marketing und Landesrat Karl Wilfing. Petra und Leopold Hofbauer-Schmidt freuten sich über diesen großartigen Erfolg!



Mühlbacher Feuerwehrfest: Beste Unterhaltung!

Traditionell hält die Freiwillige Feuerwehr Mühlbach am ersten Wochenende im August ihr Feuerwehrfest ab. Begonnen wird der Event alljährlich mit dem beliebten „Steckerlfischessen“ am Freitag, gegrillt von unserem EBI Johann Trauner samt Team, gefolgt vom 12. Nasslöschwettbewerb um den Wanderpokal am Samstag, den die Wettkampftruppe aus Platt bereits zum dritten Mal hintereinander für sich entschieden.

Der Sonntag begann mit einer Hl. Messe und mit einem Mittagstisch und der Verlosung der Tombola klang das diesjährige Feuerwehrfest gemütlich aus. Kommandant OBI Horst Kunert freute sich über einen ausgezeichneten Besuch an allen drei Tagen, und dankte seinen eifrigen

Helferinnen und Helfern. Im Reigen der Gäste waren unter anderem LAbg. Bgm. Richard Hogl aus Wullersdorf, Bürgermeister Mag. Martin Gudenus und Vizebürgermeister Leopold Sutter vertreten.

Am Sonntag wurden nach der Hl. Messe, zelebriert vom Feuerwehrrat Jerome Ambarusi 7 Feuerwehrmitglieder und 4 Mitglieder der FF-Jugend im Beisein der Gemeindeführung durch Abschnittskommandant BR Josef Nestreba angelobt.

Feuerwehrmitglieder: Roger Dielacher, Alexander Genger, Rafael Lazenhofer, Florian Humer, Julia Beck, Michaela Köstler und Harald Niebl. - **FF-Jugend:** Katharina Ulzer, Felix Böhm, Marcel Genger und Niclas Beck. - Siehe Foto oben links.



Bei den Steckerlfischen, die reißenden Absatz fanden: Peter Böhm und Hans Trauner, Michaela Böhm und Herta Trauner haben Servietten, Brot und Besteck vorbereitet.

Fotos: Birgit Winkler

Josef „Joe“ Schuster besuchte gemeinsam mit seiner Frau Lucille seine frühere Heimat. - Vor 50 Jahren ist der Tischler Josef Schuster, dessen Elternhaus in Hohenwarth 36 stand, nach Australien ausgewandert, hat mit seiner Frau Lucille eine Familie gegründet und hat nun im Juli/August neben Familienmitgliedern auch viele Freunde besucht; aber auch viele Gräber auf diversen Friedhöfen. - Besonders freute sich der Herausgeber der „Gemeindezeitung“ Hans Windbrechtinger in Straß über den Besuch des Ehepaares Schuster. Seit dem Jahr 2010, dem bisher letzten Besuch in der Heimat, erhalten Joe und Lucille regelmäßig mittels Internet die „Gemeindezeitung“ und sind so bestens über die Ereignisse rund um die Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach informiert. - Auf ein baldiges Wiedersehen und alles Gute! -hw-



Abschied vom Heimatort am Manhartsberg

Die Familie von Dr. Eduard Habsburg-Lothringen (mit seiner Ehefrau Marie Theres, geborene Gudenus, und den gemeinsamen sechs Kindern) hat ihren Heimatort Olbersdorf verlassen und wird in den nächsten Wochen nach Rom ziehen. Dr. Habsburg-Lothringen wird im Vatikan die Republik Ungarn als Botschafter vertreten.

Dr. Habsburg war nicht nur Publizist, er schrieb Regiebücher, wirkte auch als „erzählender Schauspieler“ bei der Servus-TV-Serie „Wo Grafen schlafen“ und hatte seit 2009 das Amt des Bischofssprechers in der Diözese St. Pölten bei Bischof Klaus Küng inne.

Als direkter Nachkomme von Kaiser Franz Joseph und dessen Gemahlin Elisabeth (Sisi) wurde er in München geboren, studierte

an der KU Eichstätt und promovierte 1999 „magna cum laude“. Immer wieder machte Dr. Habsburg als Autor und Übersetzer auf sich aufmerksam, unter anderem auch als Drehbuchautor für die TV-Serie „SOKO Do-nau“. Vor allem aber war er an der Geschichte seiner Heimat Niederösterreich, besonders aber an Grafenegg interessiert, daher auch die Bekanntschaft mit Heimatforscher, Herausgeber und Autor Hans Windbrechtinger.

Dipl.-Päd. Stefan Scherz: „Seine Kinder waren meine Schüler in der VS Mühlbach. Sie waren eine Bereicherung für unsere Schule und es entstand zwischen uns eine freundschaftliche Verbindung zur Familie, die bis heute existiert. Seine Vorlesestunden in Schule und Kindergarten werden unvergesslich bleiben“



Wie auf Seite 12 ausführlich berichtet, bietet der Tennisverein Mühlbach vor allem den Kindern und der Jugend in jedem Sommer Tenniscamps an. Zusätzlich werden die Schüler der Joseph-Misson-Volksschule eingeladen, in ihrer Freizeit diesen schönen Sport sinnvoll zu genießen.

Impressum. Herausgeber und Inhaber: „windpress information“ in 3491 Straß im Straßertal 327. - Für den Inhalt verantwortlich und **Anzeigenkontakt:** Elfriede Windbrechtinger, 3491 Straß, Tel.: 02735 / 3514. - **Idee, Layout und Gestaltung:** „windpress information“ in Straß im Straßertal; e-mail: windpress327@aon.at | **MitarbeiterInnen:** Elisabeth Sperl, Pfaffstetten; Helga Himmelbauer, Eggendorf. - **Auflage:** 1100 Stück. - **Druck:** mediadesign, 3730 Burgschleinitz. - **Verteilung:** Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach, in Pfaffstetten, Eggendorf/Walde, in Diendorf am Walde und in Oberholz. - **Erscheinungsweise:** Viermal pro Jahr. - Die Herausgabe erfolgt in Kooperation mit der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach: Ansprechpartnerinnen im Gemeindeamt sind Amtsleiterin Monika Keusch und Daniela Schallaun.



Dr. Eduard Habsburg-Lothringen hat mit seiner Familie Olbersdorf und damit auch die Gemeinde Hohenwarth-Mühlbach verlassen, das Haus ist verkauft und er stellt sich völlig neuen Herausforderungen: Er wird Botschafter der Republik Ungarn im Vatikan. - Alles, alles Gute für die Zukunft!

Damals in Mühlbach . . .

. . . Pfeiferl schnitzen,
barfuß laufen,
Kirschen stehen.

Eine Serie von Norbert Tischelmayer



Ab 1950: Elvis und die „Halbstarcken“

18. Fortsetzung

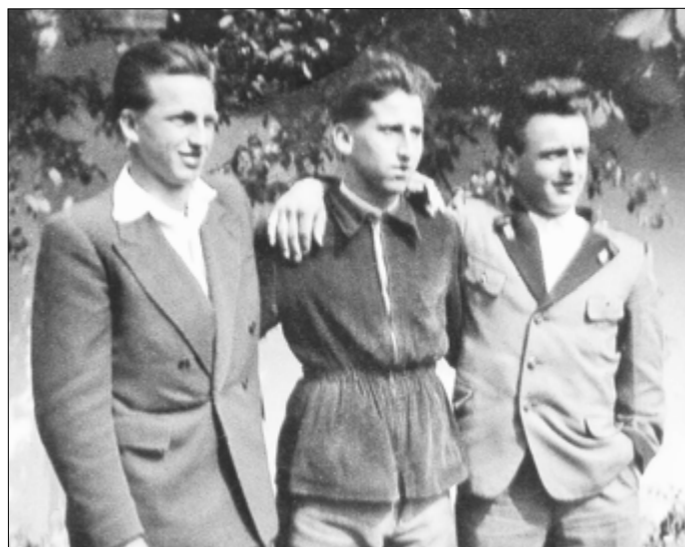
Über den kleinen tragbaren Koffer-Plattenspieler dröhnte extrem laut der Elvis-Presley-Hit „Jailhouse-Rock“, so dass man das auch noch gegenüber am anderen Ufer des Mühlbacher Teichs hören konnte. Einige wenige von uns besaßen so ein Gerät, unter anderem der relativ früh verstorbene Nassian Hans. Untrennbar mit dem zu dieser Zeit populär gewordenen Rock 'n' Roll verbunden war die „Halbstarcken-Welle“, die Mitte der 1950er-Jahre auch nach Österreich schwappte. Frage an die Jüngeren von heute: was bedeutet „halbstark“; dieser Begriff ist ja heute kaum noch präsent bzw. bekannt - oder?

Dieser abwertend gemeinte Begriff galt für aggressiv auftretende männliche Jugendliche, vorher wurden sie einfach als „Schlurf“ bezeichnet. Damit wurden u. a. Rowdytum, Krawalle, Schlägereien und Alkoholexzesse, aber auch ein bestimmtes Äußeres wie kurze Lederjacken, großkarierte Hemden und Blue-Jeans sowie die typische Haarmode mit lässiger Haartolle und langen Koteletten vorne und dem als „Schlurfpackl“ bezeichneten langen Haaransatz hinten verstanden. James Dean, Marlon Brando und Elvis Presley (oder die „deutsche Ausgaben“ Peter Kraus und Ted Herold) waren die damaligen männlichen Jugendidole, wozu auch deren Filme „The Wild One“ (der Wilde), „Rebel Without a Cause“ (Denn sie wissen nicht was sie tun) und „Jailhouse Rock“ maßgeblich beitrugen.

Natürlich gab es auch (so wie heute und zu allen Zeiten) eine eigene „Jugendsprache“ mit speziellen, zum Teil auch

recht deftigen Ausdrücken, die von den Erwachsenen entweder nicht verstanden oder zumindest nicht verwendet wurde. Sie war und ist auch heute ein Protest gegen die Erwachsenenwelt, mit der man sich bewusst abgrenzen wollte. Einige wenige davon: Bauch-Sputnik (Hula-Hoop-Reifen), runde Absätze haben (volltrunken), Baby-Kneipe (Busen), Höflichkeitsgemüse (Blumenstrauß), Imker (Junge mit mehreren Freundinnen = Bienen), Befruchtungswalzer, Knierutscher oder SS (langsamer, sehr körpernaher Tanz), Vater und Sohn (Bier und Schnaps als Bestellung beim „Wirt'n“), auf die Möbel aufpassen (zu Hause bleiben), Schnulzenbunker (Kino), Wippröckchen (Pettycoat), Knutschkugel (BMW-Isetta, kugelförmiges dreirädriges Rollermobil), Amüsiertempel (Tanzlokal, Wäsch' (Kleidung), abschleppen (herumkriegen = Eroberung), Feuerfuz (Moped) sowie leiwand (super, affengeil). Es gab alleine rund 80 Synonyme für „Mädchen“, das waren z. B. Backfisch (Teenager), Tanzmaus (tanzwütiges Mädchen), hoher Wasserfall (Mädchen mit endlos langen Beinen), Schnitt'n (süßes Mädchen), steiler Zahn (besonders attraktives Girl), spätes Mädchen (unverheiratete, ältere Frau), Eisschrank oder Bahnwärterin (unnahbares Mädchen, weist Jungen in die Schranken; wurde auch mit „die Ware nicht liefern“ umschrieben = heftig mit einem Jungen flirten, aber dann „nein“ sagen), Uschi (dummes Mädchen, Tussi), Wuchtbrummel (üppige Figur) und feuchter Traum (selbsterklärend).

Das Halbstarckentum wurde als Protest gegen die damalige,

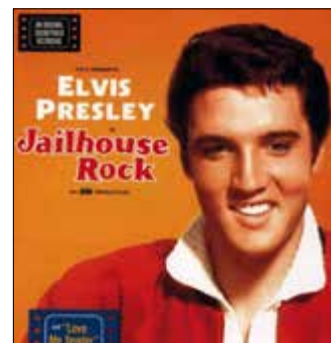


Die „Mühlbacher Halbstarcken“: Heinrich Berger, Hermann Elsner, Karl Serajnik 1956 im Park.
Foto: Archiv Tischelmayer

von den Jugendlichen als streng, trostlos und spießbürgerlich verlogene empfundene Gesellschaft und ihren Autoritäten (Eltern, Lehrer, Polizei etc.) verstanden. Die Erwachsenenwelt stand dem verängstigt bis krass ablehnend gegenüber und verteufelte die „Negermusik“ und die „Röhrlösen“. Heute tragen ja selbst 70-jährige Uropas Jeans. Aber das sind ja die damaligen nun etablierten Halbstarcken, die die heutige Jugend nicht verstehen. So wiederholt sich seit 2.500 Jahren ja alles immer wieder. Wie schrieb schon Sokrates (449-399 v. Chr.): *Die jungen Leute stehen nicht mehr auf, wenn Ältere das Zimmer betreten. Sie widersprechen ihren Eltern, schwadronieren in der Gesellschaft, haben keine Manieren und tyrannisieren ihre Lehrer.*

Gab es auch in Mühlbach und Umgebung Halbstarcke? Nein - wenn überhaupt, dann nur in „sanftester Ausprägung“. Aber natürlich frönten die damaligen Jugendlichen der Rock-Musik, strömten (vor der TV-Zeit) in die Kinos und gebärdeten sich nicht immer sitzsaam und wohlgezogen. Aber es blieb so ziemlich alles im Rahmen. Ich kann mich erinnern, dass sich eine größere Gruppe den gleichen Anzug schneiden ließ, da müssten sich noch einige Lebende daran erinnern; zum Beispiel Lackner Rudolf (+), Schiller Leopold (+), Schnatter Franz, Schnauer Josef, Schnauer Nikolaus und Horvath Franz. Es war damals ungeschriebenes Gesetz, dass man sich am

Wochenende oder bei festlichen Anlässen in die „Einsers-Wäsch geworfen“ hat (Lederjacke und Jeans gab es nur werktags). Selbstverständlich mit schmaler „Schnürkrawatte“ mit kleinem Knopf und weißem Nylonhemd, in dem man fürchterlich schwitzte. Der erwähnte „Einheitsanzug der Mühlbacher Halbstarcken“, der von dieser Gruppe gleichsam als „Uniform“ bzw. als „corporate identity“ getragen wurde, hatte eine modische Besonderheit, denn er war an den Ärmelenden eingeschlagen (wer hat diese Idee gehabt bezüglich der Anzüge - wer weiß das noch?). Ich nehme an, dass diese Anzüge vom Schneidermeister Hermann Raith „auf da Hoad“ maßgeschneidert angefertigt wurden, der sich sicher über den „Großauftrag“ gefreut hat. Als Abschluss dieser Folge nun in eigener Sache: Die Serie erscheint nun seit bereits fast 5 Jahren, über Feedback würde ich mich freuen. Und dann eine Frage: wer hat noch Fotos aus den 1950er- bis Mitte der 1960er-Jahre? Interessenten bitte ich,



Elvis - The Pelvis

Foto: Archiv Tischelmayer

Kontakt aufzunehmen: Norbert Tischelmayer, 1160 Wien, Enenkelstraße 11+13/11, norbert.tischelmayer@chello.at, Mobil 0664 23 14 113. In der nächsten Ausgabe wird es um die Gemeinde Hohenwarth gehen. Das war damals

sozusagen der „größere Bruder“ von Mühlbach, der immer ein wenig neidisch als Konkurrent gesehen wurde (das soll sich angeblich bis heute nicht geändert haben).

Fortsetzung folgt



Kofferplattenspieler aus den 1950er-Jahren. Foto: Archiv Tischelmayer

Die nächste „Gemeindezeitung“ erscheint voraussichtlich um den 15.12.

Hinweise, Fotos und Berichte sind erbeten.

e-Mail: windpress327@aon.at

Spendenkonto Raiffeisenbank Hohenwarth-Mühlbach: Wer der Zeitung eine Spende zukommen lassen möchte, die Daten:

IBAN: AT69 3242 6000 0080 2975

BIC: RLNWATWW426

DOLEJSCHI
Fahren lernen!

www.dolejschi.at
fahrschule@dolejschi.at

Rechte Krenszeile 6 | A-3500 Krems
Tel.: 02732/832 31 | Fax: DW 6

Franz Eigl-Strasse 18 | A-3910 Zwettl
Tel.: 02822/52516 | Fax: DW 10

Weihnachtskurs

Kurs

Beginn am Mittwoch
23. Dez. 2015 ab 16.00 Uhr

VIEL SPASS BEIM
Fahren lernen!

Der optimale Start zum Schulbeginn!

$1 + 1 =$

Zu jedem neuen Taschengeld- oder Jugendkonto gibt es jetzt einen original Burton Rucksack oder eine Converse-Sonnenbrille!

CLUB

BURTON

Raiffeisenbank Langenlois
Bankstellen Hohenwarth/Mühlbach

Kurz berichtet

Freude über den Nachwuchs. Seit dem 17. Juli freuen sich Veronika Schneider-Weiß und Ing. Markus Schneider in Hohenwarth 184 über die Geburt ihrer Tochter **Emilia** Schneider.

Geburtstage in Pfaffstetten. Dipl.Ing. **Albert Kreuzer** auf Nr. 3 vollendet am 9. Oktober sein 85. Lebensjahr und am 30. Oktober wird **Gertrude Schmid** auf Nr. 53 achtzig Jahre alt.

Aus Eggendorf am Walde. - Plötzlich und unerwartet, wenige Tage nach seinem 80. Geburtstag, verstarb am 8.8. Anton Anker, betrauert von seiner Gattin Dietlinde und den Familien der beiden Kinder sowie seiner Schwester Maria in Eggenburg. - Eine große Trauergemeinde wohnte der Einsegnung durch Pater Christian aus Ravelsbach und Pater Bernhard aus Altenburg bei; auch die Jägerschaft, die Jagdhornbläser, die Trachtenmusik Eggendorf und die Bevölkerung war zahlreich vertreten. **Seinen 85. Geburtstag** feiert am 26.9. **Herbert Marchsteiner** aus Eggendorf am Walde. Er war der letzte Postmeister in Mühlbach, war Kapellmeister der Trachtenmusik und verschönt nach wie vor als Organist die Gottesdienste. Es gratulieren vor allem Gattin Eleonore sowie die vier Söhne samt ihren Familien, 12 Enkelkinder und 1 Urenkerl. - Am 18.7. vollendete **Valerie Liewald** ebenfalls ihr 85. Lebensjahr. Zwei Söhne und eine Tochter samt Familien, fünf Enkel und ein Urenkerl gratulieren.



Ganz oben: Die Sonnenschirme wurden zu Regenschirmen, was der guten Stimmung beim Spielplatzfest keinen Abbruch tat. Im Bild unten warteten vor allem die Mädchen auf das Schminken.
Fotos: Christoph Csernak

Spielplatzfest in Pfaffstetten

Am 2. August wurde vom Pfaffstettner Dorferneuerungsverein (DEV) am Pfaffstettner Spielplatz ein Spielplatzfest ausgerichtet. Trotz des Regens am Morgen, welcher bis zu Beginn der Mittagsveranstaltung anhielt, wurde das Fest von zahlreichen Gästen aus Pfaffstetten und Umgebung besucht, welche vom Verein mit Spezialitäten vom Grill verköstigt wurden. Die Kinder tobten sich am Spielplatz und in der Hüpfburg aus, konnten basteln und sich schminken lassen, danach wurden vom DEV auch noch kleine Geschenke an jedes Kind ausgeteilt. Der Vorstand des Vereines bedankt sich bei den zahlreichen Gästen und den vielen freiwilligen Helfern und freut sich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr bei hoffentlich sonnigem Wetter und entsprechenden Temperaturen.

Reise durch Portugal

Dipl.Päd. Dir. Stefan Scherz aus Ebersbrunn hat in seinem Urlaub interessante Eindrücke gesammelt: „Soeben von einer Reise durch das Douro-Tal in Portugal - mit dem Reisebeginn in Porto - wieder zurück, möchte ich meine Eindrücke kurz schildern. Die Landschaft mit den Hanglagen der unzähligen Weingärten erinnert fatal an die Wachau, aber auch an das Weinviertel in seiner Schönheit. Zum Unterschied zu NÖ wird aber hier hauptsächlich Portwein produziert. Der Besuch der Quinta Avessada des Luis Barros mit 120 ha Weingärten brachte den Besuchern die Weinherstellung näher.“

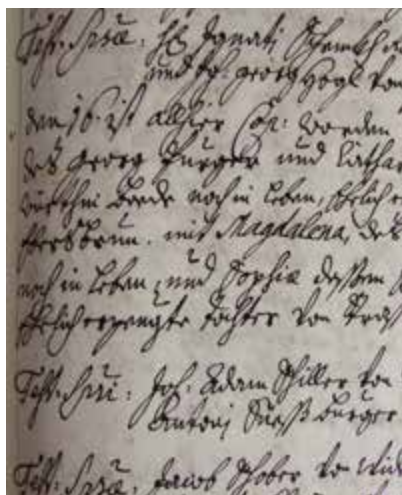


Das Douro-Tal in Portugal hat Dir. Stefan Scherz im August besucht. Seit über 2000 Jahren wird in der Region Alto Duoro Wein angebaut; das gesamte Gebiet gehört zur UNESCO-Welterbestätte. - In der Tageszeitung „Kurier“ fand sich am 30.8. ein überaus interessanter Bericht über genau jenes Tal.



Diese furchtbare Kurrentschrift ...

Es kostet nicht viel . . . - Sie wollten immer schon wissen, woher Ihre Vorfahren, der Großvater, der Urgroßvater etc. abstammen? Sie haben sich bereits auf „matricula“ schlau gemacht, können aber diese Schrift nicht entziffern und wissen mit den Abkürzungen in den Matrikenbüchern nichts anzufangen? Kein Problem: Ich kann alle diese Handschriften lesen und bringe sie in eine für Sie leicht verständliche Form. Kontaktieren Sie mich einfach und ich gestalte gerne für Sie Ihre Familiengeschichte!



Hans Windbrechtinger, Heimatgeschichte, Familienforschung, Übersetzungen von alten Schriften
Tel.: 02735/35 14 | e-Mail: windpress327@aon.at | A-3491 Straß im Straßertale Nr. 327

Dekanatsfest: Von Maria zu Martin und zu Michael

Im Rahmen des Dekanatsfestes wurde am 6.9. unter dem Aufruf „Gemeinsam unterwegs zu Maria, Martin und Michael“ eingeladen. Die Pilgerwanderung führte von Zemling nach Mühlbach und Hohenwarth. Das Dekanatsfest begann um 15.30 Uhr in Zemling mit einem Gottesdienst, führte um ca. 16 Uhr zur zweiten Station in Mühlbach und fand seinen Abschluss gegen 18 Uhr in Hohenwarth, wo ebenfalls ein Gottesdienst gefeiert wurde. Alle Pfarren des Dekanates Hadersdorf beteiligten sich im Anschluss daran an der Vorbereitung einer Agape, zu der im Kulturzentrum Hohenwarth eingeladen wurde.



Ebersbrunn - Bachelor of Education! - Ihr Studium an der Kirchlichen-pädagogischen Hochschule in Krennschloss Julia Pfannhauser aus Ebersbrunn mit dem akademischen Grad „Bachelor of Education“ (BEd) ab. Außerdem erhielt sie die Befähigung zur Erteilung des römisch-katholischen Religionsunterrichts. - Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Studiumabschluss!

Foto: zVg

Senioren waren unterwegs

Vom 23. bis 26.8. erlebte die Seniorengruppe Hohenwarth-Mühlbach eine schöne Fahrt nach Südtirol. Besucht wurden Brixen, die älteste Stadt Südtirols, Bozen, dann die Auffahrt zum Ritten, zu den schönsten und ältesten Erdpyramiden Europas, weiter in die Blumenstadt Meran mit Kurhaus, Tappeinerweg und Besichtigung des Schlosses Trauttmansdorf mit dem botanischen Garten; danach durch die Südtiroler Weinstraße nach Eppan ins Weingut Brigl. Alles in allem vier traumhafte Tage mit netter Gruppe und Reiseleiterin.

Im Bild unten: Am 1. August besuchten die Senioren bei herrlichstem Wetter die Felsenbühne von Staatz im Weinviertel und erlebten das Musikal von Cole Porter „Kiss me Kate“. Einige Ohrwürmer wie „Wunderbar“ oder „Schlag nach bei Shakespeare“ muss man hervorheben sowie auch die Vielseitigkeit des Intendanten Werner Auer.

HERBSTAKTION

rekatherm

JETZT 25% WINTERRABATT AUF ALLE FENSTER, TÜREN UND ROLLLÄDEN!!!

SCHUSTER KG

Handel & Montage
Fenster - Türen - Tore
Der Fensterprofi

3473 Bösendürnbach 32
Tel. & Fax: 02957 / 462
info@schuster-kg.at
www.schuster-kg.at

*Aktion gültig bei Bestellungen bis 18. Dezember 2015



DJ für die Hochzeit

inklusive Equipment

bereits ab

€ 400,-

Sunset Entertainment - Ihr Party DJ aus Ziersdorf

www.sunset-entertainment.at

Vom Schützenverein Union Ebersbrunn

Das traditionelle Preis-schießen fand am 7. Juni statt. Den 1. Platz holte sich Bertram Schöberl, 2. Platz Josef Linhart jun., 3. Platz Paul Auman, 4. Platz Daniel Kafka, 5. Platz Josef Weber und den 6. Platz Markus Hofinger.

Im Bild von links Obmannstv. Josef Weber, Josef Linhart, Bertram Schöberl, Paul Aumann und Obmann Josef Maringer.



LESEANGEBOT

| | |
|--|---------------------|
| Kranzl Dürre | 1 kg 5,99 |
| Leberstreichwurst, grob o. fein | 1 kg 7,99 |
| Extra, Stange 500 g | 1 Stück 2,95 |
| Kaminstangerl | 1 Stück 3,99 |



3491 Straß
 Herrengasse 85, Tel.: 02735/55 69
 Di - Fr 7.30 - 12 Uhr
 Sa 7 - 12 Uhr



Geburtstagswünsche der besonderen Art! - Zum 18. Geburtstag von Markus Exinger (Mühlbach-Elsarn) gratulierten die Musiker der Hoch- und Deutschmeister-Kapelle. Er durfte nicht nur den Stab führen, sondern erhielt auch einen Original-Tschako (= Kappe). Seine Familie und Freunde wünschen ihm nochmals alles Gute!

Foto: zVg

Tennis: Ein Sport für Jung und Alt!

Der Tennisverein Mühlbach war im Frühjahr und Sommer 2015 wieder sehr aktiv. Im Mai und Juni nahm der Verein an den Mannschaftsmeisterschaften des NÖ Tennisverbandes mit 3 Herrenmannschaften teil. Gegen diverse Gegner aus dem Weinviertel konnten achtbare Ergebnisse erzielt werden.

Abseits vom Tennisalltag veranstaltete der Tennisverein Mühlbach auch wieder das schon traditionelle Tarockturnier. Die inzwischen 10. Auflage dieser Veranstaltung fand seinen Sieger in Dieter Haibl aus Stockerau.

Anfang Juli fand die Vereinsmeisterschaft der Doppelbewerbe statt. Als Sieger des Herrenbewerbes gingen Ing. Markus

Schuster und Ing. Robert Salzbauer hervor. Ein besonderes Anliegen des Tennisvereins Mühlbach ist schon seit vielen Jahren die Kinder- und Jugendarbeit. Folgende Aktivitäten wurden dabei gesetzt:

- Kooperation mit der Volksschule Hohenwarth-Mühlbach - Gratistennistraining im Rahmen des Turnunterrichtes im Frühjahr/Herbst unter der Leitung unseres Trainers Mag. Mlynarik
- Jeden Samstagvormittag in den Schulferien Gratistennistraining für Kinder und Jugendliche der Großgemeinde unter der Leitung eines Meisterschaftsspielers des Vereins.

• 2 Wochentenniscamps in den Schulferien unter der Leitung unseres Trainers Mag. Mlynarik. Anfang September fand noch der zweite Teil der jährlichen Vereinsmeisterschaft statt. Die Vereinsmeister(in) der Einzelbewerbe wurden dabei ermittelt und gekürt.

Als Jahresabschlussveranstaltung im Herbst hat sich ein Wandertag etabliert. Alle Interessierten (egal ob Mitglied oder nicht!) sind dazu eingeladen, die wunderschöne Wanderroute zwischen Mühlbach und Straß im Straßertale zu bewältigen. Der Termin wird wetterabhängig kurzfristig bekannt gegeben.

• Der Tennisverein Mühlbach bemüht sich weit über die sportlichen Aktivitäten hinaus, vor allem den wichtigen gesellschaftlichen Aspekt mit einzubeziehen. Ganz wichtig dabei sind die sportlichen Angebote für die Kinder und Jugendlichen.



Die jungen Teilnehmer am Tenniscamp 2015 mit Trophäen und Urkunden.

Am 20. November gibt es wieder einen Kabarettabend!

Der Dorferneuerungsverein Hohenwarth war und ist wieder aktiv. Am 26. Juli gab es „für die Wadln“ eine Wanderung auf den Schöpfl und am 20.11. gibt es wieder etwas „für die Lachmuskeln“. Geboten wird ein Kabarett zum Thema „do host den solot“ ergründet das ewige Thema Männlein - Weiblein, Hormone, Schäggsbia und Paradeisa aus der Sicht der Putzfrau Franzl. - Für Unterhaltung ist also wieder bestens gesorgt. Karten um 15,00€ können ab sofort unter 06767136373 oder atmen@gmx.at (Sabine Pavlasek) reserviert werden. - Am 20. 12. wird herzlich zum besinnlichen Punschkonzert mit den Habison Brüdern bei freiem Eintritt eingeladen.



Bauspar-Sommer-Gewinnspiel



Raiffeisen Bausparen ist heiß begehrt!

Strahlender Sonnenschein, warme Tage und laue Nächte - die perfekten Zutaten für den Bau-sparsommer 2015. Im Rahmen des Sommerschwerpunktes gewinnen Frau Gertrude Nowotny aus Mühlbach und Herr Friedrich Wammerl aus Hohenwarth einen Deluxe Scheibentoaster. - Herzlichen Glückwunsch!



Schlosskonzert. - Der Musikverein Manhartsberg unter der Leitung von Obmann Markus Steininger und Kapellmeister Manfred Liebl lud am 27. Juni bereits zum 19. Mal zum Schlosskonzert in den Innenhof des Schlosses der Familie Gudenus ein. Es gab ein abwechslungsreiches Programm mit modernen, klassischen und traditionellen Stücken. Kurz vor der Pause spielte das Jugendorchester unter der Leitung von Kpm.-Stv. Teresa Hofbauer-Schmidt einige Stücke. Ein besonderer Höhepunkt war die Überreichung einer Schärpe an Stabführer Christian Obritzhauser, welche von den Familien Hofbauer-Schmidt, Obritzhauser, sowie Bäckerei Burger aus Großweikersdorf und der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach gesponsert wurde. Im Bild links Markus Steininger, Bgm. Mag. Martin Gudenus, Leopold und Petra Hofbauer-Schmidt, Josef Obritzhauser, Christian Obritzhauser, LAbg. Richard Hogl, Herta Obritzhauser sowie Sonja und Peter Burger. - Im Bild rechts die Musiker beim 4. Manhartsberger Schlosskonzert am 9. August mit Katalin Kovacs, Jakob Krisper, Michaela Zellhofer, Martin Gudenus, Veronika Villanyi, Richard Hogl, Barnaba Poprawski. Die Initiatorinnen waren StR Michaela Zellhofer und Karin Jaggler gemeinsam mit den Bürgermeistern Josef Klepp (Maissau) und Mag. Martin Gudenus (Hohenwarth-Mühlbach).

„Straßertaler Hauermarkt“ und Ausstellung waren ein Erfolg!



Im Rahmen des „Straßertaler Hauermarktes“ hat im Pfarrsaal von Straß Hans Windbrechtinger (ganz rechts), Heimatforscher und Herausgeber der Gemeindezeitung für Hohenwarth-Mühlbach, wieder eine interessante Fotoausstellung gestaltet. Er durfte sich über viele Besucher freuen: Im Bild Ernst und Hilda Eisenbock aus Straß mit Enkerl Julia, Katrin Schinner mit Tochter Rosa sowie Sonja Schmid (geb. Eisenbock) mit Sohn Adrian aus Zemling. Foto: Roman Mörstel

Herzliche Danksagung



Im 93. Lebensjahr ist am 15. Juli die Landwirtin in Ruhe Anna Kugler, geborene Wichtl, aus

Zemling, in Dienorf am Walde wohnhaft gewesen, verstorben und in Elsam begraben.

Für die aufrichtige Anteilnahme, die tröstenden Worte und mitfühlenden Beileidschreiben, die wir anlässlich des Ablebens unserer Mutter und Schwiegermutter Anna Kugler erhalten haben, wollen wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.

Renate und Walter Kugler

Ein „Banker!“ zum Verweilen!



Im Bild (v.l.): Gemeinderat Friedrich Göttl, SPÖ-Vorsitzender Jürgen Flötzer, Gemeinderätin Eva Kunert und Bankstellenleiter Markus Kompek.

Auf Initiative der SPÖ-Ortsparteioorganisation Hohenwarth/Mühlbach wurde in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Mühlbach eine Sitzgarnitur gesponsert und im Vorgarten der Raiffeisenbank Mühlbach aufgestellt.

KRAFT BAU

A-3470 Kirchberg am Wagram
 Offenthal 115
 Mobil: 0664 / 911 09 18
 Mail: office@kraftbau.at



www.kraftbau.at

OBJEKTANALYSE • SANIER- u. RENOVIERUNGSVORSCHLAG
 PLANUNG • KOORDINATION • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG



In Ebersbrunn wohnhaft, feierte Rosa Schober am 4. Juni ihren 80. Geburtstag, im Bild mit Gatten Josef. Seitens der Gemeinde gratulierte OV Josef Maringer herzlichst. - Im mittleren Bild die Gratulation an Alois Fichtinger aus Ronthal, der am 16. Juni seinen 85. Geburtstag feierte; Bürgermeister Mag. Martin Gudenus, OV GR Gerhard Nießl und GGR DI(FH) Jürgen Flötzer, gratulierten herzlichst. - Am 27. August feierte Karl Urwalek aus Hohenwarth seinen 85. Geburtstag. Es gratulierten Bgm. Mag. Martin Gudenus, Elisabeth Lazenhofer und Gemeindeobfrau Lieselotte Krista vom Seniorenbund.



Hildegard Gnauer aus Ebersbrunn feierte am 13. August ihren 90. Geburtstag. Im Bild mit Seniorenbundobfrau Lieselotte Krista sowie stehend Gemeinderat Robert Jungmayr, OV Josef Maringer sowie Ortsobfrau Marianne Picha, die herzlich gratulierten. - Im mittleren Bild die Gratulanten bei Adelheid Mold aus Mühlbach die am 15. August ihren 90. Geburtstag feierte; es gratulierten Bgm. Mag. Martin Gudenus und OV Josef Schnauffer sowie Lieselotte Krista und Ortsobfrau Elisabeth Lazenhofer herzlichst. - Anna Wagner aus Ebersbrunn feierte am 1. Juni ihren 90. Geburtstag. Von der Gemeinde gratulierten OV Josef Maringer und GR Robert Jungmayr und vom Seniorenbund Ortsobfrau Marianne Picha und Gemeindeobfrau Lieselotte Krista herzlichst.



Trotz der drückenden Hitze konnten Ehrenteilbezirksobfrau Lotte Christa und Ortsvorsteher Peter Böhm zahlreiche Gäste zum „Europakreuzweg“ der Senioren begrüßen, u.a. Pfarrmoderator Jerome Ambarusi, Pfarrer Fritz Zimmerl, Dechant Mag. Franz Winter, NR Eva-Maria Himmelbauer, LAbg. Bgm. Richard Hogl, LAbg. i.R. Marianne Lembacher, Landesobmann-Stv. des NÖ Seniorenbundes Novotny sowie Helmut Bock, Teilbezirksobmann Reinhard Staudinger, Bgm Martin Gudenus, ehem. Bgm Fritz Zeilinger, Vizebürgermeister Leopold Sutter sowie einige Ortsvorsteher der umliegenden Katastralgemeinden begrüßen. Nach dem Kreuzweg ließen viele noch den Abend gemütlich am Olbersdorfer Dorfplatz ausklingen.



Die Feuerwehr lud zum Fest ein!

Vom 10. bis 12. Juli fand in Hohenwarth das diesjährige Feuerwehrfest statt. Während am Freitag der „Original Hohenwarther Sterz“ (= Der Spitzname ist bekanntlich „Sterzpracka“) am Programm stand, folgte am Samstag das 28. Heimattreffen mit Dämmerchoppen, gestaltet vom Musikverein Manhartsberg. Am Sonntag fand die Heilige Messe statt mit anschließendem Festbetrieb und Mittagstisch bzw. der Tombolaverlosung. An allen

Tagen gab es eine Schnaps- und Seidelbar, sowie eine Qualitätsweinverkostung. Unter den vielen Besuchern konnte der Kommandant OBI Werner Trauner auch LAbg Bgm. Richard Hogl, Bürgermeister Mag. Martin Gudenus und Vizebürgermeister Leopold Sutter begrüßen. Letzterer arbeitete als langjähriger aktiver FF-Mann - wie jedes Jahr - auch fleißig am Festbetrieb mit. Schön wars und überaus gemütlich!

Die 1. Wallfahrt vom Gipfelkreuz des Manhartsbergs nach Maria Dreieichen

Am 5. Juli machten sich um 5 Uhr früh 20 Pilger vom Gipfelkreuz am Manhartsberg gemeinsam mit Wallfahrtspfarrer Hüttl aus Maria Dreieichen zum ersten Mal auf den Weg der Manhartsberger Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen. Bei herrlichem Wetter ging es schnell voran, sodass „die Waller“ nach ca 1,5 Stunden das erste Ziel in Buttendorf erreichten. Hier gab es für die Frühaufsteher ein kleines Frühstück. Entlang der Strecke stießen noch weitere 12 Pilger dazu. Um 7 Uhr ging es weiter Richtung Harmannsdorf

zum „Weißen Kreuz“ welches uns den Weg nach Maria Dreieichen vorgibt. Die Wallfahrer genossen die herrliche Aussicht zur Rosenburg, nach St. Leonhard, Fuglau, Horn und zum Stift Altenburg. Danach führte der Weg durch Gaierdorf bis zur Kapelle Waldandacht und nach Maria Dreieichen. Dieser Teil führte durch den Wald, was bei den steigenden Temperaturen als sehr angenehm empfunden wurde. Um 10 Uhr wurde die Hl. Messe gefeiert, anschließend ging es zur Stärkung ins Gasthaus.

Aus g`steckt is`: Heurigen-Gemütlichkeit im Straßertale

In **Wiedendorf** beim
„Kellerberg-Heurigen“
 der Familie **Berger**
 vom **6. November - 6. Dezember**
 Fr. ab 17 Uhr, Sa. u So. ab 15 Uhr geöffnet
 Idyllisch am Waldrand gelegen - **Tel.: 02735 / 792 14**

Ausg`steckt is` im Straßertal beim
Heurigen „Am Kohlbach“
 der Familie Karl und Helga Maglock
16. Oktober - 1. November
 täglich ab 15 Uhr geöffnet
Straß, Am Kohlbach Nr. 144 - Tel.: 02735 / 53 88



Hannes Maglock
 Alter Winzerhof in Straß -
 Bilderausstellungen
16. Okt. - 8. Nov.
 täglich geöffnet ab 16 Uhr,
 So. ab 15 Uhr | Tel. & Fax: 02735/2352
 j.maglock@aon.at



Weinbau
Bruno Heindl
 3491 Elsarn, Am Berg 45
 Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05
 bruno.heindl@utanet.at
 geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr
vom 13. November - 13. Dezember

s` Weinlager
 Sonja und Werner Lager
 in der Straßer Haselkellergasse
 vom **6.11. bis 8.12.**
 MI bis MO ab 16 Uhr; Dienstag ist Ruhetag - Tel.: 0664 / 141 44 22
 • Hausgemachte Speisen •



Öffnungszeiten:
9. Okt. - 8. Nov.
 Fr., Sa., So. u. Feiertage ab 15 Uhr
Straß - Langenloiserstraße

TOP HEURIGER Weinbau Eisenbock A-3491 Straß Talstraße 136
 Tel/ Fax +43(0)2735/2637
 info@weinbau-eisenbock.at www.weinbau-eisenbock.at

WEINSTUBE DOLLE
 geöffnet
 noch bis **29. November**
 Freitag ab 17 Uhr - Samstag,
 Sonn- u. Feiertage ab 15 Uhr
 3491 Straß, Herrengasse 2,
 Tel.: 02735 / 2326 - Fax: 2857




Im Straßer Weingut Dolle wurde vom 4.-6.9. zum „Winzerhoffest“ eingeladen. Bei großartigen Weinen, Grillspezialitäten und musikalische Schmankerl der New Orleans Dixielandband und den „Ladies Unlimited“, im Bild mit Peter Dolle (3.v.rechts), unterhielten sich die Besucher bestens. Foto: Windbrechtinger

Mühlbach: Eröffnung der neuen Lagerhalle!



Am 3.9. lud das Lagerhaus Absdorf-Ziersdorf zum Betriebsfest nach Mühlbach ein. Rund 250 Mitarbeiter und Funktionäre und deren Partner, sowie Ehrengäste und Mitglieder konnten begrüßt werden. Nach dem Brand am 16. 10.2014 durch Selbstentzündung bei der Sonnenblumentrocknung wurde es notwendig, die Lagerhalle in Mühlbach zu sanieren. Im Zuge dieser Arbeiten wurde die Entscheidung getroffen, eine neue Düngerhalle zu bauen. Innerhalb weniger Wochen wurde das Bauprojekt unter Baumeister DI Helmut Perwald abgeschlossen. Bei der Betriebsfeier wurde nun die Halle feierlich eröffnet. Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung fand der Abend bei besten Grillspezialitäten und einem guten Achterl Wein des Weinbauvereins Hohenwarth einen gemütlichen Ausklang. Foto: RLH Absdorf-Ziersdorf

DIE KRAFT AM LAND



LAGERHAUS MÜHLBACH
 Mühlbach 93, 3473 Mühlbach, Tel.: 02957/317

Sommer: Mo-Fr 07:30-12:00 Uhr und 13:00-16:30
 Winter: Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00

■ Lagerhaus Absdorf-Ziersdorf  www.lagerhaus-absdorf.at

XCLUB Ausflug in den Tierpark Haag



Am 19. August veranstaltete die Raiffeisenbank Hohenwarth/Mühlbach eine Busfahrt in den Tierpark Haag.

Eine interessante Führung unter dem Titel: "Scharfe Zähne, Spitze Krallen" und natürlich der Besuch des großen Abenteuerspielplatzes standen am Programm.

Die Kinder erlebten einen abwechslungsreichen Tag und hatten viel Spaß.



XCLUB

Weingut Setzer erfolgreich im Napa Valley, Kalifornien

Im renommiertesten Weinanbaugebiet der USA sind Grüne Veltliner aus dem Weinviertel im Vormarsch. In mehreren, vom Guide Michelin ausgezeichneten Restaurants findet man Grüner Veltliner vom Weingut Setzer.

So zum Beispiel Grüner Veltliner „8000“ Weinviertel DAC Reserve im 3*** Michelin Restaurant French Laundry im Napa Valley, direkt im Herzen des kalifornischen Weinbaus.

Dieser Grüne Veltliner, opulent, cremig am Gaumen und von burgundischer Stilistik, trägt seinen Namen von der hohen Stockdichte pro Hektar mit 8000 Rebstöcken wie in den Grand Cru-Lagen Frankreichs. Üblicherweise werden bei uns 3500 bis 4000 Reben pro Hektar gepflanzt. Zudem zählt Grüner Veltliner „8000“ Weinviertel DAC Reserve jährlich zu den höchstbewerteten Grünen Veltlinern im Weinviertel. - Im Bild Hans Setzer in Kalifornien.



Am 29. Juli machte der Union Sportverein Lohenberg/Zemling einen Ausflug mit den Kindern und Eltern nach Wien ins Ernst-Happel-Stadion (Foto), zum Spiel in der CL Qualifikation Rapid Wien gegen Ajax Amsterdam. Das Busunternehmen Marek brachte die 35 Kinder und 15 Erwachsene gut nach Wien und wieder nach Hause. - Am 20. Juni gab es ein Nachwuchsturnier U8/U11 mit vier Mannschaften. Es gewann (U8) Zellerndorf vor Großriedenthal und Zemling, bei der U11 siegte Ziersdorf vor Eggenburg und Zemling.

Foto: Peter Böhm

Ein gefährlicher Flurbrand mobilisierte alle Wehren der näheren Umgebung!

Höchste Alarmbereitschaft der Feuerwehren rund um Hohenwarth am 17. Juli infolge eines sich gefährlich ausbreitenden Flurbrandes zwischen Hohenwarth und Ebersbrunn.

Die enorme und lange Trockenheit bei weit über 30 Grad begünstigte den Brand. Kurz nach 16 Uhr wurden die Feuerwehren von Florian NÖ zu einem Flurbrand gerufen. Am Einsatzort angekommen, wurden auf Grund der großen Hitze und der enorm schnellen Ausbreitung des Feuers weitere Feuerwehren mit Tanklöschfahrzeugen nachalarmiert. Ein abgedroschenes Getreidefeld hatte zu brennen begonnen, das Feuer griff auf einen Kipphanhänger über; in weiterer Folge drehte

der Wind und das Feuer breitete sich auf einer großen Fläche aus, griff auch auf ein angrenzendes Waldstück und ein Körnerfeld über. Mit vereinten Kräften konnte bei einer Gluthitze von 37 Grad das Feuer aber unter Kontrolle gebracht und abgelöscht werden. Danke den eingesetzten Kräften: Den Frauen und Männern der Feuerwehren aus Hohenwarth, Mühlbach, Ziersdorf, Ravelsbach und Stettenhof mit 98 Feuerwehrmitgliedern, die mit 14 Fahrzeugen und drei Traktoren mit Grubbern den Brand erfolgreich bekämpften. Die Einsatzdauer belief sich auf ca. 3,5 Stunden. Als umsichtiger Einsatzleiter fungierte OBI Werner Trauner.



Foto: Rudolf Zehetgruber

Überaus gefährlich - infolge der großen Trockenheit - entwickelte sich ein Flurbrand am 17. Juli zwischen Hohenwarth und Ebersbrunn.